

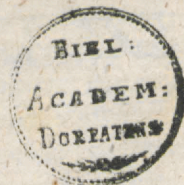
Grundriß

zu einer

Einleitung in das heutige liv-, esth- und
curländische Provincial-Recht

von

J. G. Bunge.



Dorpat,
gedruckt bei J. C. Schönmann.

1824.

Ist zu drucken erlaubt.
Dorpat, am 6. September 1824.

D a b e l o w,
Censor.

Est.
170
1824

3075897 x

Historische Einleitung.

- I. Innerer Zusammenhang der drei russischen Ostsee-Provinzen Liv-, Esth- und Curland hinsichtlich ihres Rechtszustandes. ¹⁾
- II. Uebersicht der Geschichte der Ostsee-Provinzen. ²⁾

1) Urkunde des Hochmeisters Ludwig von Erlingshausen, gegeben zu Königsberg, am Dienstag nach Cantate 1459 in Arndt's livländischer Chronik. Th. II. S. 149. Not. h. Relation der Königl. polnischen General-Commissarien zur Revision Livlands vom J. 1599. in Teumern's Theatridio Livonico, pag. 22. — Ditmari disquisitio de origine nominis Livoniae, historiae Livonicae prodromus. (Heidelbergae 1817. 8.) S. 1. 3.

2) Die Litteratur der liv-, esth- und curländischen Geschichte findet man in: (Gadebusch's) Abhandlung von livländischen Geschichtschreibern. Riga 1772. 8. und Napiersky's fortgesetzter Abhandlung von livländischen Geschichtschreibern. Mitau 1824. 8.

1. Älteste Geschichte des Landes.
2. Trennung der drei Ostsee-Provinzen von einander im J. 1561.
3. Neuere Landes-Geschichte.
4. Vereinigung Liv-, Esth- und Curlands unter dem russischen Scepter.

III. Quellen der Provincial-Rechte; ³⁾ und deren Verschiedenheit,

1. in Rücksicht des verschiedenen Umfangs der Gültigkeit derselben und der verschiedenen Ausdehnung ihres Wirkungskreises. Allgemeines Provincial-Recht; singuläre Rechte: Adels-Recht—Bauern-Recht—Stadt-Recht; ⁴⁾
2. in Rücksicht ihres Ursprungs. Hauptrechtliche und hülfrechtliche Quellen. — Geschriebenes und ungeschriebenes Recht.

³⁾ Dabelow: über die wissenschaftliche Behandlung des besonderen Rechts des Russischen Ostsee-Provinzen, in Bröcker's Jahrbuche für Rechtsgelehrte in Rußland, Bd. I. (Riga 1822. 8.) S. 185 ff.

⁴⁾ Bunge's Grundriß des livländ. Privat-Rechts. (Dorpat 1824. 8.) S. 2 Anm. *) Bröcker in seinem Jahrbuche für Rechtsgelehrte. Bd. II. (Riga 1824. 8.) S. 330 ff.

.....

Erster Abschnitt.

Vom livländischen Provincial-Recht.

Erstes Capitel.

Allgemeines livländisches Provincial-Recht.

I. Hauptrechtliche Quellen des allgemeinen livländischen Provincial-Rechts.

1. Geschriebenes Recht.

- a) Vor der Unterwerfung Livlands an Schweden.
- b) Gesetze aus der schwedischen Regierungszeit. ⁵⁾

⁵⁾ Buddenbrock's Sammlung der Gesetze, welche das livländische Landrecht enthalten. Th. II. (Riga 1821. 4.) Einleitung. — Hezel's Beiträge zur Beurtheilung des von Buddenbrockschen Werkes: Sammlung der Gesetze etc. in Bröcker's Jahrbuche. Bd. I. S. 85. ff. Dessen Zusätze zur Critik der von Buddenbrockschen Sammlung, ebendasselbst: Bd. II. S. 76 ff. — Samson von Himmelstiern: über die Anwendung des Schwedischen Rechts und der Russischen Ukasen in Livland, ebendasselbst. Bd. II. S. 1 ff. — Bunge: wie und nach welchen Regeln müssen die in Livland geltenden Gesetze interpretirt werden? (Dorpat 1822. 8.) S. 8. — Loccenii dissertatio de interpretatione juris in dessen Synopsis juris privati ad Leges Suecanas accommodata. (Gothoburgi 1675. 8.) pag. 902 ff. — Nielsen's Processform in Liefland

c) Rechtsquellen aus der russischen Periode. 6)

2. Gewohnheits-Recht. 7)

II. Hülfrechtliche Quellen. 8)

(Dorpat 1806. 8.) §. 8 — 32, 36, 55 — 69, 65 — 69, 71 — 74.

6) Bunge's Chronologisches Repertorium der russischen Gesetze für Liv-, Esth- und Curland. (Dorpat 1823. 8.) Einleitung. — Samson von Himmelstiern in Bröcker's Jahrbuche. Bd. II. S. 30 ff. Petersen über die verbindende Promulgation der Ukasen in Bröcker's Jahrbuche a. a. O. S. 57 ff. Bunge; wie müssen die in Livland geltenden Gesetze interpretirt werden? S. 9, 10. Bemerkungen über den §. 9. und 10. von Bunge's Abhandlung über Interpretation, etc. in Bröcker's Jahrbuche. Bd. II. S. 68 ff.

7) Dabelow: die Praxis, sowohl überhaupt, als in den Russischen Ostsee-Provinzen besonders, kritisch beleuchtet, in Bröcker's Jahrbuche. Bd. II. S. 223 ff. Nielsen's Proceßform in Liefland. S. 11, 26, 43 — 47, 54, 82, 126, 413. — Cambeca's Ableitung zum ordentlichen gerichtlichen Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten in Liefland (Dorpat 1824. 8.) Einleitung S. 9. — Hülfsmittel zur Kenntniß des Gewohnheits-Rechts sind: Janckiewitz's Liefländischer Rechtspiegel, seu Speculum juris Livonici. — Ekkelund's Liefländisches Manuale judiciarum; — desgl. der Budberg's Schradersche Landrechts-Entwurf.

8) Landgerichts-Ordinanz vom 1. Februar 1632. §. 29.

1. Gemeines deutsches Recht.

a) Römisches Recht. 9)

b) Canonisches Recht. 10)

c) Germanisches Recht bis 1561. 11)

2. Mosaisches Recht. 12)

Bericht des livländischen Hofgerichts an das Reichs-Juristz-Collegium v. 22. April 1727. (in Bröcker's Jahrbuche. Bd. II. S. 20.) Dittmar de praecipuis fontibus juris provincialis Livonici campestris etc. (Dorpati 1818. 8.) §. 4.

9) Arndt's Liefländische Chronik. Th. I. S. 56. Anm. u. Engelhardt's Beitrag zur Beantwortung der Frage: Gehen die vor 1561 geltend gewesenenen eigenthümlichen teutschen Rechte dem römischen Codex vor, oder stehen sie demselben nach? (Mitau 1817. 8.) §. 39.

10) Pl. Not. a. pag. 92. Dittmar l. c. pag. 25, 26. Hezel in Bröcker's Jahrbuche. Bd. II. S. 99 ff. Bunge: wie müssen die in Livland geltenden Gesetze interpretirt werden? S. 6. Anm. m.

11) Engelhardt's oben angeführter Beitrag zur Beantwortung der Frage re. re. §. 4 — 8. 38. Ceuern's Theatridium Livonicum im Urkunden-Anhange. pag. 20.

12) Königl. Brief vom 29. Novbr. 1692. publ. am 1. August 1693. Gouvernements-Placet v. 17. Novbr. 1699. Pl. Not. d. pag. 91. Pl. c. 4. von Ehesachen. Appendix: Von Criminal- und anderen dergleichen Sachen, aus der heiligen Schrift gezogen, (in der deutschen Ausgabe

3. Schwedisches Reichs-Recht. ¹³⁾

4. Russisches Reichs-Recht. ¹⁴⁾

5. Esthländisches Recht. ¹⁵⁾

III. Verhältniß der Quellen zu einander. ¹⁶⁾

Zweites Capitel.

Livländisches Adels-Recht, oder Land-Recht,

I. Einleitung. ¹⁷⁾

II. Hauptrechtliche Quellen des Adels-Rechts. ¹⁸⁾

des schwedischen Land- und Stadt-Lag hinter den Richter-Regeln. S. 105.) vergl. mit Promulgations-Edict des P. v. 20. Decbr. 1608.

13) S. die oben Not. 5. angeführten Abhandlungen.

14) S. die oben Not. 6. citirten Werke.

15) Nielsen's Proceßform in Liefland. S. 48.

16) Nielsen's Proceßform S. 44. 73. 74. Dessen Versuch einer Darstellung des Erbfolgerechts in Liefland. Th. I. (Dorpat 1822. 8.) S. 5. Not. *) Engelhardt's Beitrag a. a. D. S. 4. 7. — 37. 39.

17) Bröcker: Welchen Rechten ist der Russisch-Kaiserliche Adel in den privilegierten Provinzen unterworfen, namentlich in Betreff der Erbfolge? in dessen Jahrbuche für Rechtsgelehrte in Rußland. Bd. II. S. 330 ff.

18) Ditmar de praecipuis fontibus juris provincialis Livonjæ campestris. (Dorpati 1818. 8.) Samson von Himmelstiern in Bröcker's Jahrbuche, Bd. II. S. 207 ff.

I. Geschriebenes Recht.

a) Vor dem Jahre 1561. ¹⁹⁾

α) Ritter-Recht. ²⁰⁾

β) Sylvesters neue Gnade. ²¹⁾

γ) Andere Gesetze und Privilegien.

b) Gesetze aus der polnischen Zeit. ²²⁾

c) Gesetze aus der schwedischen Periode.

d) Gesetze aus der russischen Beherrschungszeit.

2. Gewohnheits-Recht.

III. Hülfrechtliche Quellen.

IV. Verhältniß der landrechtlichen Gesetze unter einander. ²³⁾

19) Buddenbrock's Sammlung der Gesetze, welche das livländische Landrecht enthalten. Th. I. (Mitau 1802. 4.) Einleitung S. 20 ff. — Bunge: wie müssen die in Livland geltenden Gesetze interpretirt werden? S. 3 — 6.

20) (Schwarz) Versuch einer Geschichte der livländischen Ritter- und Land-Rechte in Hupel's neuen nordischen Miscellaneen. Stück 5 und 6. S. 1 ff. auch besonders abgedruckt: Riga 1794. 8.

21) Hupel's nordische Miscellaneen. Stück 22 und 23. S. 48 ff.

22) Buddenbrock's Sammlung a. a. D. S. 27 ff. Dogiel Codex diplomaticus Regni Poloniae. T. V. Vilnae 1759. fol.

23) Samson von Himmelstiern in Bröcker's Jahrbuche. Bd. II. S. 215 ff.

Drittes Capitel.

Livländisches Bauern-Recht.

I. Einleitung. ²⁴⁾

II. Hauptrechtliche Quellen.

1. Bauer-Verordnung. ²⁵⁾

2. Andere Gesetze.

3. Gewohnheits-Rechte.

III. Hülfrechtliche Quellen. ²⁶⁾

IV. Verhältniß der Bauern-Rechts-Quellen zu einander.

Viertes Capitel.

Livländische Stadt-Rechte.

I. Einleitung. ²⁷⁾

II. Hauptrechtliche Quellen.

24) Allerhöchst bestätigtes Reichs-Raths-Gutachten v. 22. Juni 1823.

25) Namentlicher Ukas v. 26. März 1819. Bauer-Verordnung. S. I. XIII. 643.

26) Bauer-Verordnung. S. 351.

27) Hupel über die Gränzen der rigischen Stadt-Gerichtsbarkeit, in dessen nordischen Miscellaneen. Stück 5 und 6. S. 322 ff. Nielsen's Darstellung des Erbsolgerechts in Liefland. Th. I. S. 6.

I. Geschriebenes Recht.

a) Rigisches Stadt-Recht. ²⁸⁾

b) Andere autonomische Gesetze.

c) Gesetze aus der polnischen Periode.

d) Gesetze aus der schwedischen Beherrschungszeit.

e) Gesetze aus der Zeit der russischen Herrschaft.

2. Gewohnheits-Recht.

III. Hülfrechtliche Quellen. ²⁹⁾

IV. Verhältniß der Gesetze zu einander.

.....

Zweiter Abschnitt.

Vom estländischen Provincial-Recht.

Erstes Capitel.

Allgemeines estländisches Provincial-Recht.

I. Einleitung.

28) (Schwarz) Versuch einer Geschichte der rigischen Stadtrechte in Gadebusch's Versuchen in der livländischen Geschichtskunde und Rechtsgelehrsamkeit. Bd. II, Stück 3. — Hezel diatribe de remedii appellationis contra amplissimi Senatus Dorpatensis Decreta olim interponendi indole ac forma. (Dorpati 1814. 8.) S. 1. Not. 6.

29) Rigisches Stadt-Recht. Buch II. Cap. 4. Nielsen's Proceßform in Liefland. S. 357. Anm. 31.

II. Hauptrechtliche Quellen des allgemeinen esthländischen Rechts.

1. Geschriebenes Recht.

- a) Ältere Gesetze vor der Unterwerfung an Schweden.
- b) Esthländisches Ritter- und Land-Recht. ³⁰⁾
- c) Gesetze aus der schwedischen Periode. ³¹⁾
- d) Gesetze aus der russischen Regierungszeit. ³²⁾

2. Ungeschriebenes oder Gewohnheits-Recht. ³³⁾

III. Hülfrechtliche Quellen.

30) Des Herzogthums Ehsten Ritter- und Land-Rechte. Sechs Bücher. Erster Druck. Herausgegeben durch Ewers. Dorpat 1821. 8. S. den Vorbericht des Herausgebers; desgleichen die Vorrede zum Ritter- und Land-Recht selbst. Hupel's topographische Nachrichten von Lief- und Esthland. Th. I. (Riga 1774. 8.) S. 477. ff. Gadebusch's liefländische Bibliothek. Th. III. (Riga 1777. 8.) S. 37.

31) S. oben S. 5. Not. 5. Ewers im Vorbericht zu seiner Ausgabe des Ritter- und Land-Rechts. S. VIII.

32) S. oben S. 6. Not. 6.

33) Ritter- und Land-Recht. Buch I. Tit. 1. Art. 8. Tit. 15. Art. 6. Tit. 32. Art. 1. Buch V. Tit. 48. Art. 3. Niesenkampf's Marginalien zum Ritter- und Land-Rechte in Ewers Ausgabe des Ritter- und Land-Rechts. S. 483 — 574. Vergl. ebendaselbst. Vorrede S. XXVII.

1. Gemeines deutsches Recht. ³⁴⁾
2. Mosaisches Recht und die heilige Schrift überhaupt. ³⁵⁾
3. Schwedisches Reichs-Recht. ³⁶⁾
4. Russisches Reichs-Recht. ³⁷⁾
5. Livländisches Recht.

IV. Verhältniß der verschiedenen Quellen zu einander.

Zweites Capitel.

Esthländisches Land-Recht oder Adels-Recht.

I. Einleitung.

II. Hauptrechtliche Quellen.

1. Geschriebenes Recht.

- a) Rechts-Quellen vor dem J. 1561. Waldemarsches Lehn-Recht. ³⁸⁾

34) Ritter- und Land-Recht. Buch I. Tit. 15. Art. 6. Tit. 32. Art. 1. Buch V. Tit. 48. Art. 1.

35) Ritter- und Land-Recht. Bd. I. Tit. 15. Art. 6.

36) S. oben Not. 5 und 31.

37) S. oben Not. 6 und 32.

38) Schwarz in Hupel's neuen nordischen Miscellaneen. Stück 5 und 6. S. 45. ff.

- b) Ritter- und Land-Recht. ³⁹⁾
 c) Neuere Rechtsquellen.
 2. Ungeschriebenes Recht.
 III. Hülfrechtliche Quellen.
 IV. Verhältniß dieser Gesetze unter einander.

Drittes Capitel.

Esthländisches Bauern-Recht.

- I. Einleitung. ⁴⁰⁾
 II. Hauptrechtliche Quellen. ⁴¹⁾
 III. Hülfrechtliche Quellen. ⁴²⁾
 IV. Verhältniß dieser Gesetze unter einander.

Viertes Capitel.

Esthländische Städte-Rechte.

- I. Einleitung.

³⁹⁾ S. oben Not. 30.

⁴⁰⁾ Esthländisches Bauer-Gesetzbuch S. 94. Ukas v. 23. Mai 1816. — Reichsrath's-Gutachten, Allerhöchst be-
 stätigt am 22. Juni 1823.

⁴¹⁾ Esthländische Bauer-Verordnung in den allgemei-
 nen Bestimmungen über die Promulgation und Anwen-
 dung derselben S. III — VIII. Ukas vom 23. Mai 1816.

⁴²⁾ Esthländisches Bauer-Gesetzbuch S. 95.

- II. In Neval geltende Rechte.
 1. Hauptrechtliche Quellen.
 a) Geschriebenes Recht.
 α) Lübsches Recht. ⁴³⁾
 β) Andere Gesetze.
 b) Gewohnheitsrecht.
 2. Hülfrechtliche Quellen.
 III. In den übrigen Städten Esthlands geltende Rechte.

.....

Dritter Abschnitt.

Vom curländischen Provincial-Recht.

Erstes Capitel.

Allgemeines curländisches Provincial-Recht und besonderes
 Adels- oder Land-Recht.

- I. Allgemeines Provincial-Recht.

⁴³⁾ Arndt's Piefländische Chronik. Th. II. S. 12.
 Ann. v. Gadebusch's livländische Jahrbücher. Th. I.
 Abth. 1. S. 67. S. 249. Caroc's Anleitung zur Histo-
 rie des Lübschen Rechts. Westphal de origine et fontis

II. Land-Recht oder Adels-Recht; curländisches und pil- tensches Land-Recht.

I. Quellen des curländischen Land-Rechts.

a) Hauptrechtliche Quellen.

α) Geschriebenes Recht.

a) Rechtsquellen vor 1561. 44)

b) Formula regiminis und die curländis-
schen oder ordenschen Statuten. 45)

c) Commissorialische Acten und Decis-
sionen. 46)

bus juris Lubecensis, ejusque usu, auctoritate, elogio et
subsidiis. Rostochii 1727. 4.

44) S. oben Not. 19. 20. 21.

45) Schwarz vollständige Bibliothek curländischer
und piltenscher Staatschriften. (Mitau 1799. 8.) S. 12.
Ziegenhorn's Staats-Recht der Herzogthümer Cur-
land und Semgallen. (Königsberg 1772. fol.) §. 125.

46) Ziegenhorn's Staats-Recht S. 125. 134. 138.
140. 173 ff. 189 ff. 221 ff. Schwarz Bibliothek curlän-
discher und piltenscher Staatschriften, S. 58. Klop-
mann in der Vorrede zu seiner Ausgabe der commissoria-
lischen Decisionen von 1717. (Mitau 1817. 8.) — Orgies
genannt Rutenberg Beitrag zur Geschichte der com-
missorialischen Decisionen von 1717, in den Jahresverhand-

d) Landtags- und Conferential; Schlüs-
se. 47)

e) Andere Gesetze aus der herzoglichen
Periode.

f) Gesetze aus der russischen Periode. 48)

β) Ungeschriebenes Recht.

b) Hülfrechtliche Quellen.

α) Gemeines Recht. 49)

β) Russisches Reichs-Recht. 50)

γ) Livländisches Recht. 51)

lungen der kurländischen Gesellschaft für Litteratur und
Kunst. Bd. I. (Mitau 1819. 4.) S. 315 ff.

47) Schwarz Bibliothek a. a. D. S. 283. Zie-
genhorn's Staats-Recht. S. 130. 131. und 468 —
516.

48) S. oben Not. 6.

49) Ziegenhorn's Staats-Recht. S. 7. — En-
gelhardt's Beitrag zur Beantwortung der Frage:
Gehen die vor 1561 geltend gewesenenen teutschen Rechte
dem römischen Codex vor, oder stehen sie demselben nach?
Mitau 1817. 8.

50) S. oben Not. 6 und 48.

51) S. oben Not. 44.

- d) Polnisches Recht. ⁵²⁾
 c) Verhältniß dieser Rechtsquellen zu einander. ⁵³⁾
2. Quellen des piltenischen Landrechts.
- a) Hauptrechtliche Quellen.
- α) Geschriebenes Recht.
- a) Gesetze und Statuta des piltenischen Kreises. ⁵⁴⁾
 b) Piltensche Regiments-Formel. ⁵⁵⁾
 c) Acten und Decisionen der piltenischen Commissionen. ⁵⁶⁾
 d) Piltensche Landtags-Schlüsse. ⁵⁷⁾
 e) Andere Quellen vor 1795.
 f) Rechtsquellen aus der russischen Regierungszeit. ⁵⁸⁾

52) Ziegenhorn's Staats-Recht der Herzogthümer Curland und Semgallen. S. 118.

53) Engelhardt's Beitrag a. a. D. S. 40.

54) Schwarz Bibliothek curländischer und piltenischer Staatschriften. S. 7.

55) Schwarz Bibliothek. S. 13.

56) Schwarz a. a. D. S. 49. 50.

57) Schwarz l. c. S. 184. 283.

58) S. oben Not. 48.

- β) Gewohnheits-Recht.
 b) Subsidiar-Rechts-Quellen. ⁵⁹⁾
 c) Verhältniß der Quellen zu einander.

Zweites Capitel.

Curländisches Bauer-Recht.

- I. Einleitung. ⁶⁰⁾
 II. Hauptrechtliche Quellen.
 1. Bayern-Verordnung. ⁶¹⁾
 2. Andere Gesetze.
 III. Hülfrechtliche Quellen. ⁶²⁾
 IV. Verhältniß der Quellen zu einander.

Drittes Capitel.

Curländische Stadt-Rechte.

- I. Einleitung.
-

59) Piltensche Statuten. Th. I. Tit. 2. §. 10. Piltensche Regiments-Formel v. J. 1617. §. 5. 6.

60) Curländisches Bauer-Gesetzbuch für den transitiven Zustand. S. 1. 2. Bauer-Gesetzbuch für den definitiven Zustand §. 195. Allerhöchst bestätigtes Reichs-Raths-Gutachten v. 22. Juni 1823.

61) Allgemeine Bestimmungen über die Promulgation und Anwendung der curländischen Bauer-Verordnung §. II — V.

62) Bauer-Gesetzbuch für den definitiven Zustand. §. 62.

II. Hauptrechtliche Quellen der curländischen Stadt-
Rechte.

III. Hülfrechtliche Quellen. ⁶³⁾

IV. Verhältniß der einzelnen Gesetze zu einander.

63) Biegenhorn's Staats-Recht der Herzogthü-
mer Curland und Semgallen. S. 674. Vergl. auch oben
Not. 28.
